



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 16. November 2021 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte Neuhauser Trafo, Nymphenburgerstr. 171 a, 80634 München

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

2.1 Bürgeranliegen

- Postamt am Romanplatz

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

- Scherben im Grünwaldpark
- Radwegparken
- Zustände Hirschbergschule - (Bezug Antrag 3.2.10.)

2.3 Berichte der Beauftragten

- Herr Shah berichtet, dass es eine neue Migrationsbeauftragte für den BA9 gibt. Diese soll in die nächste Sitzung zur Vorstellung eingeladen werden.
- Herr Züchner bietet an, dass die Texte auf BA-Webseite jederzeit von den Unterausschüssen angepasst werden, wenn Veränderungen aufkommen. Im Dezember 2021 wird ein Antrag zum Thema Livestream gestellt werden.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1. Sachstand Braganzastraße / Hanebergstraße

Keine Behandlung, da kein neuer Sachstand
Zustimmung einstimmig

3.2.2. Kreuzung Merianstraße / Hübnerstraße / Dom-Pedro-Straße

Keine Behandlung, da kein neuer Sachstand
Zustimmung einstimmig

3.2.3. Portal "Mach München besser!" um die Möglichkeit zur Meldung von Fahrradruinen erweitern

Zustimmung einstimmig mit Änderungen (Erläuterung Fahrradruine)
Zustimmung einstimmig

3.2.4. Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen auf der Donnersberger Brücke erhöhen

Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.2.5. Evaluierung der Sommerstraßen

Zustimmung einstimmig – Anstelle von Nima Lirawi wird die CSU von Gudrun Piesczek vertreten sein

- *Frau Mühlhäuser berichtet, dass eine Arbeitsgruppe gebildet und festgelegt werden soll, da die Evaluierung der LHM mit engem Zeitplan verbunden ist.*
- *Herr Lipkowitsch berichtet, dass die südl. Auffahrtsallee erstaunlich gut weggekommen ist in der Rückmeldung am gestrigen Termin mit dem MOR. Der Ausblick für 2022: Es soll ein Oktoberfest geben und daher die Pflanzkübel gebraucht. Somit können diese voraussichtlich nur in der Zeit von Juni bis Mitte August 2022 für die Sommerstraßen genutzt werden. In der Arbeitsgruppe müssen noch weitere Straßen im Stadtbezirk, ausser der südl. Auffahrtsallee überlegt werden, die sich als Sommerstraßen eignen.*

Vorschläge aus dem UA:

Herr Lipkowitsch, Herr Meyer, Frau Mühlhäuser, Herr Norden, Frau Piesczek und Herr Walz bilden die Arbeitsgruppe, welche sich zu einem Onlinetermin zusammenfinden wird.

Zustimmung einstimmig

3.2.6. Auslieferungslager Gorillas Lothstraße 3

Wegen Anhörung zur Genehmigung wird am 10.11.2021 im UA Bau behandelt
Zustimmung einstimmig

3.2.7. Nibelungenstraße als Abstellplatz für Großlaster

Zustimmung einstimmig - Brief durch UA Vorsitzenden an Mobilitätsreferat zwecks Erfragung Regelung Olympiadorf + Parkverbot 3,5 t

SgDuH, bezugnehmend auf das Anliegen der Anwohnerin der Nibelungenstraße, welches der BA auch schon mehrfach bezogen auf die angrenzende Trojanstraße geäußert hat, bitten wir um Auskunft, welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, LKW über 3.5 T vom Parken in Wohnstraßen insbesondere in unmittelbarer Nähe von Schulen auszuschließen.

Aus der Presse ist zu entnehmen, dass eine entsprechende Regelung im Olympiadorf unter Sicherheitsaspekten angewendet wird. Kann die durch schlechte Sichtbeziehungen gefährdete Schulwegsicherheit ebenfalls ein Parkverbot für Fahrzeuge über 3,5 T rechtfertigen?

Zustimmung einstimmig

3.2.8. Parksituation in der Sustris-/ Guntherstraße und der Hirschgartenallee

Zustimmung einstimmig und Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden

Sg Hr. G, ihr Wunsch nach einem Parkraum-Management wurde vom BA und etlichen Bürgern bereits mehrfach an das Mobilitätsreferat herangetragen. Die Einrichtung eines Parklizenzgebiets ist jedoch an bestimmte Voraussetzungen gebunden, insbesondere an eine durch Zählungen nachgewiesene Überauslastung der Parkplätze in einem Gebiet (nicht nur in einzelnen Straßen). Diese Voraussetzungen werden derzeit in den von Ihnen genannten Straßen leider (noch) nicht erfüllt. Sollten sich die gesetzlichen Bestimmungen ändern oder der Parkdruck weiter zunehmen, wird der BA erneut die Prüfung der Voraussetzungen von der Verwaltung verlangen.

Zustimmung einstimmig

3.2.9. Rollerstände vor der Hirschbergschule

Zustimmung einstimmig und Weiterleitung an BAU

Zustimmung einstimmig

3.2.10. Verkehrssicherheit an der Hirschbergstraße

Zustimmung einstimmig und Weiterleitung an Polizei, KVÜ und MOR

Zustimmung einstimmig

3.2.11. Verbesserung der Radwegsicherheit Waisenhaus-/ Dante-/ Hohenlohestraße

Zustimmung einstimmig und Weiterleitung an MOR (Hinweis auf Evaluierung und letzte Anträge in gleicher Sache)

SgDuH, im Zusammenhang mit dem Antrag des Bürgers möchten wir um Informationen bitten, bis wann die Evaluierung der Radl-Pilotroute vorgelegt wird. Der Evaluierungszeitraum von einem Jahr endete bereits im Sommer dieses Jahres.

Zustimmung einstimmig

3.2.12. Auslastung Parkplätze städtischer Gesellschaften in Neuhausen-Nymphenburg

Zustimmung einstimmig mit Änderung (Parkanlage in Parkplätze ändern) + UA Vorsitzender geht auf Antragsteller zu (dieser ist nicht persönlich anwesend) + Weiterleitung an MOR

Zustimmung einstimmig

3.2.13. Verbindung Dom-Pedro-Straße über Landshuter Allee verbessern

Zustimmung einstimmig und Weiterleitung MOR

Zustimmung einstimmig

3.2.14. Mehr Fahrradstellplätze für die BürgerInnen in Neuhausen und der Ebenau

Zustimmung einstimmig und Weiterleitung BAU

Zustimmung einstimmig

3.2.15. Leonrodstraße – Einfädelspur für Radler:innen

Zustimmung einstimmig mit Ergänzung um farbliche Markierung (rot) an der Kreuzung und Einfädelstelle + Weiterleitung Baureferat

Zustimmung einstimmig

3.3 Anhörungen

3.3.1. Austausch einer Lichtsignalanlage - Standort Arnulf-/ Renatastraße

Zustimmung einstimmig + Hinweis auf Grünphasen + Schulweg

SgDuH, der BA stimmt dem Austausch der LSA mit der Maßgabe zu, dass die Grünphase auf diesem, von Schülern viel genutzten Übergang so verlängert wird, dass eine vollständige Querung der Arnulfstraße in einer Grünphase ermöglicht wird.

Zustimmung einstimmig

3.3.2. Versetzung der Wertstoffcontainer an der Karl-Schurz-Straße

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1. Parkregelung Zuccalistraße

K zu 3.2 – 15.06.2021

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

3.5.2. (U) Radwegrückbau in Tempo-30-Zonen (SV-Nr. 20-26 / V 03312)

K

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

3.5.3. Ampelschaltung Kreuzung Menzinger Straße / Maria-Ward-Straße

WV

07/22 WV 07/2022 mit Verweis auf möglicherweise geänderte StVO

Zustimmung einstimmig

3.5.4. Geschwindigkeitsregelung Landshuter Allee

K

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

3.5.5. E-Roller im Bereich der Friedenheimer Brücke

Fahrradabstellplätze Biergarten Hirschgarten zusammen mit 3.2.14

Zustimmung einstimmig

3.5.6. Zebrastreifen am Birketweg

K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01255

Nachtrag zu dem Antwortschreiben vom 14.05.2021

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

- 3.5.7. Gefährdung der Schulwegsicherheit durch einen blockierten Straßenübergang an der
K Braganzastraße

Kenntnisnahme + Nachfrage nach Verkehrszählung November / Dezember 2020
Kenntnisnahme und Zustimmung einstimmig

3.6 Verschiedenes

- 3.6.1. Priorisierung der offenen Themen für das MOR gemäß Absprache zwischen Frau Hanusch und Herr Dunkel

Gemäß gesonderte Liste von UA Vorsitzenden Niko Lipkowitsch

- *Herr Lipkowitsch berichtet, dass aufgrund des Gesprächs zwischen Herrn Dunkel und Frau Hanusch eine priorisierte Themenliste an das MOR gegeben wird, welche im UA abgestimmt wurde.*

Zustimmung einstimmig

- 3.6.2. Priorisierung Gespräch mit Mobilitätsreferat

s.o. gemäß gesonderte Liste von UA Vorsitzenden Niko Lipkowitsch

3.6.3 N Tram Westtangente

Zustimmung einstimmig unter der Voraussetzung, dass ernsthaft versucht wird, mit den Grundeigentümern an den Engstellen in der Wotanstraße über einen Flächenverkauf zu verhandeln.

- *Herr Lipkowitsch erläutert die Dringlichkeit der Behandlung. Der Beschluss in dieser Angelegenheit soll bereits am 08.12.2021 im MOR-Ausschuss behandelt werden.*

Zustimmung einstimmig

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.3 Anhörungen

- 4.3.1. Anhörung zu Baugenehmigungsanträgen:

- Tizianstr. 53

Der Antrag wird in der Gesamtheit abgelehnt:

Begründung:

Einer Umnutzung der Garage in Wohnen wird abgelehnt. Das vorhandene Gartenband an der Rückseite der gesamten Häuserzeile soll nicht zerstört werden. Der Gartenstadtcharakter muss erhalten bleiben. Das Denkmal muss geschützt werden. In der Vergangenheit wurden schon sehr störende Bauergänzungen genehmigt und in Folge errichtet. Dies muss künftig vermieden werden. Das Gebäude sollte weiterhin zwingend beidseitig freistehen. Ein massiver südlicher Anbau, wie vorgeschlagen, wird abgelehnt.

Des Weiteren bitten wir Sie um Zusendung der Stellungnahme der Denkmalbehörde.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 4.3.2. Bebauungsplan Nr. 2141 Zuccalistraße
(nicht öffentlich)
Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

- 4.4.1. Digitale Bereitstellung von Planunterlagen
WV BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00414
11/22

Wiedervorlage für 11/2022 Zustimmung einstimmig
Anfrage bei der LHM: Kann der BA 9 ins Pilotprojekt aufgenommen werden?
Zustimmung einstimmig

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 4.5.1. (U) Baulandmobilisierungsgesetz – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz (SV-Nr. 20-26 / V 01438)
K

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

- 4.5.2. (U) Perspektive München
K Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2021 (SV-Nr. 20-26 / V 04661)

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

- 4.5.3. (U) Perspektive München als Steuerungsinstrument einer nachhaltigen Stadtentwicklung – Bericht zur Fortschreibung der Stadtentwicklungskonzeption (SV-Nr. 20-26 / V 04420)
K

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

- 4.5.4. Planfeststellung nach §§ 18 Abs. 1, 18d Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und § 76 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben:
K "3. Planänderung im PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke München (Änderung Bauwasserableitung)", Bahn-km 103,464 bis 105,553 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bf

Stellungnahme LHM

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

4.6 Verschiedenes

- 4.6.1 **Lothstraße 33**
Auslieferungslager „Gorillas“

Schreiben an LBK:

Wiederholt erreichen uns massive Beschwerden von Anwohnern bezüglich Lärmbeeinträchtigung sowie Störung durch andauernde LKW-Anlieferung und entsprechende Parkverstöße.

Wir bitten Sie um Zusendung der Genehmigung sowie um eine kurze Darstellung des Sachstandes aus Sicht der LBK. Bitte teilen Sie uns auch mit ob der Bezirksausschuss im Genehmigungsverfahren angehört wurde.

Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Angelegenheit aufgrund der aufgebrachten Bürger sowie der vorliegenden Presseanfragen sehr dringend ist. Wir bitten um kurzfristige Antwort.

Danke sehr.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.6.2 Frundsbergstraße 42

Beschwerde eines Bürgers zu 3 Baumfällungen.

Anfrage an die LBK (ist bereits am 05.11.2021 per Mail erfolgt)

*Sehr geehrter Herren,
im Auftrag des BA 9 habe ich eine dringliche Anfrage, deshalb schreibe ich Sie beide an. Anwohner in der Frundsbergstraße stellten fest, dass in der Frundsbergstr. 42 drei Bäume gefällt wurden. Es wird nun behauptet, dass diese Bäume widerrechtlich gefällt wurden. Uns liegen sehr polemische Anfragen von Anwohnern vor und auch die Presse hat sich schon gemeldet.*

Ich bitte Sie nun um Zusendung der Baugenehmigung mit Fällgenehmigung sowie um eine kurze Darstellung des Sachstandes aus Sicht der LBK.

Ich hoffe sehr, dass dies kurzfristig möglich ist, denn am Dienstag ist unsere Plenumsitzung und da werden sicherlich Anwohner und auf jeden Fall Presse anwesend sein. Danke für Ihre Unterstützung.

Zustimmung einstimmig

- Frau Pisczeck erläutert, dass die Anwohner Hausnummer 40 genannt hatten; bei dieser gibt es keine Baumfällungen. Auf Hausnummer 42 gibt es 3 Baumfällungen. Die Linde ganz hinten wird erhalten. Alle Baumfällungen sind rechtmäßig und waren notwendig. (Diese Info ergeht noch an den Bürger)*

Zustimmung einstimmig

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.3 Anhörungen

5.3.1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

- Gutenbergstr. 24, besichtigt durch Frau Dr. Kleider

Bäume wirken vital, der Unterausschuss Umwelt empfiehlt einen Pflegeschnitt, Fällung abgelehnt

- Walhallastr. 45, besichtigt durch Frau Dr. Kleider

Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung

- Pfänderstr. 2, besichtigt durch Herr Dr. Retterath

Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung

- Klugstr. 56, besichtigt durch Herr Lipkowitsch
beide Bäume sind ortsbildprägend und vital, bei dem dicht an dem Gebäude stehenden Baum wird ein Lichtschnitt empfohlen, Fällung beider Bäume abgelehnt

- Andréestr. 7, besichtigt durch Frau Dr. Kleider
Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung

- Wendl-Dietrich-Str. 32, besichtigt durch Frau Dr. Kleider
Baum ist ortsbildprägend und augenscheinlich vital, Faulung müsste durch die UNB bestimmt werden, Fällung abgelehnt

- Ignaz-Perner-Str. 8, besichtigt durch Frau Dr. Kleider
Baum wirkt vital und erhaltenswert, Fällung abgelehnt. Die UNB wird gebeten das Gutachten zu prüfen. Sollte ein Fällgrund vorliegen, besteht der Unterausschuss Umwelt auf einer Ersatzpflanzung.

- Döllingerstr. 20, besichtigt durch Frau Dr. Kleider
Die Fällung wird abgelehnt. Der frisch gepflanzte Baum könnte Teil des Bebauungsplans. Sachverhalt wird an die LBK gemeldet mit der Bitte um eine Stellungnahme, inwiefern es sich bei dem gepflanzten Bäumen um Bestandteile des Bebauungsplans handelt

- Arnulfstr. 291, besichtigt durch Frau Dr. Kleider
Zustimmung zum Antrag: #66 Fällung mit Ersatzpflanzung und #68 Pflegeschnitt

5.4 Antwortschreiben

- 5.4.1. Gewährleistung einer wirksamen Kontrolle der angeordneten Ersatzpflanzungen nach den genehmigten Baumfällungen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00594
zu 5.2 – 18.08.2020

Schreiben an Referat für Stadtplanung/UNB mit der Bitte um transparente Informationen bzgl. Fällungen und Ersatzpflanzungen. Die Geschäftsstelle des BA9 wird gebeten, etwaige Daten zu erfolgten Fällungen mittels Alfresco zugänglich zu machen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre ausführliche Antwort bezüglich des BA-Antrags vom 18.08.2021 zur Wirksame Kontrolle angeordneter Ersatzpflanzungen nach genehmigten Baumfällungen (BA-Antrag Nr. 20-26 B 00594.

In Ihrem Antwortschreiben vom 06.10.2021 geben Sie an, dass die Ersatzpflanzungen im Bezirk Neuhausen-Nymphenburg nicht nur stichprobenweise, sondern bis zu 100% überprüft werden. Wir bitten daher, uns im Wege der Transparenz die Unterlagen zugänglich zu machen, aus denen sich ergibt, dass die Ersatzpflanzungen bzw. Ausgleichszahlungen auch tatsächlich erfolgt sind. Dem Bezirksausschuss kommt das satzungsgemäße Recht zu, vor Baumfällungen angehört zu werden und eine Stellungnahme abzugeben. Für unsere weitere Arbeit, insbesondere auch Bürgeranfragen ist es daher grundlegend, zu wissen, ob die Bäume, zu welchen wir zuvor angehört wurden, tatsächlich gefällt wurden und entsprechend unserer Stellungnahme Ersatzpflanzungen vorgenommen wurden. Es wird daher um eine transparente Dokumentation des weiteren Verfahrens (tatsächliche erfolgte Fällung/Ersatzpflanzung/Ausgleichszahlung) seitens der UNB in einer für den BA automatisch zugänglichen Weise gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Zustimmung einstimmig

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 5.5.1. Vollzug des Bayer. Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) und der Baumschutzverordnung (BaumschutzV)
K
Fällungsantrag vom 02.06.2021 auf dem Grundstück Kapschstraße 4

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

- 5.5.2. Baumschutz Ferdinand-Maria-Straße
K
zu 5.2 – 21.09.2021

Kenntnisnahme, Antwortschreiben an Anwohnerin weiterleiten
Zustimmung einstimmig

- 5.5.3. Forschungsvorhaben des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zur Luftfilterung an der Landshuter Allee
WV
06/22

Der UA Umwelt lädt zu einer Präsentation in einer der nächsten Sitzungen ein. Wiedervorlage Juni 2022 (Sachstand des Forschungsvorhabens)
Zustimmung einstimmig

5.6 Verschiedenes

- 5.6.1 Gaststätte Malzraum, Knöterich

Anfrage an KVR und Baureferat, welche Fällgründe vorliegen. Der Unterausschuss Umwelt spricht sich einstimmig für den Erhalt der ortsbildprägenden Pflanze aus.
Zustimmung einstimmig

- 5.6.2 Antwortschreiben bzgl. gefällttem Ahorn Renatastr. 71 bei der UNB
K

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

- 5.6.3 Anfrage Baumfällung Frundsbergstr. 40

Bauantrag erfolgte im Dez. 2020, Weiterleitung an UA Bau
Zustimmung einstimmig

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

- 6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
BIKU e.V Verein für Bildung und Kultur
"Mädchen an den Ball! Mädchenfußball in Neuhausen-Nymphenburg ermöglichen"
10.180,- €; Az. 0262.0-9-0535 (SV-Nr. 20-26 / V 04942)

Zustimmung mehrheitlich volle Summe

In der Runde ist man sich einig auf den Vorschlag von Rudi Stummvoll, dass der Verein BIKU e.V. sich um eine Eigenbeteiligung kümmern muss. Auf Vorschlag der CSU wird der Verein darauf hingewiesen, auf die Eigenbeteiligung zu achten, da man auf die Kostensteigerung für 2022 und 2023 achten wird. Rudi Stummvoll nimmt dazu Kontakt mit BIKU e.V. auf.
Zustimmung einstimmig

Herr Wermelt nimmt nicht an der Behandlung und der Abstimmung teil.

- *Herr Stummvoll berichtet.*
- *Vorschlag CSU: 7.500 €*
- *Vorschlag SPD sehr positiv; Kosten beziehen sich auf 1 Jahr, voller Betrag*

Volle Summe Abstimmung: Zustimmung mehrheitlich

- 6.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
Münchner Flüchtlingsrat e.V.
"Infobus für Flüchtlinge - anteilige Personalkosten"
5.311,95,- € Az.0262.0-9-0536 (SV-Nr. 20-26 / V 04961)

Zustimmung mehrheitlich Volle Summe

*CSU: Termin mit dem Bus organisieren und sich das Thema näher anhören.
Zugleich soll auf Vorschlag von Rudi-Stummvoll der Verein eingeladen werden*

Zustimmung einstimmig

- *Herr Stummvoll berichtet.*
- *CSU: Stadtteilbezug nicht ganz überzeugend*

Volle Summe Abstimmung: Zustimmung mehrheitlich

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 6.2.1. Jugendbeteiligung in Neuhausen-Nymphenburg

Zustimmung mehrheitlich
Zustimmung einstimmig

- 6.2.2. Wohnortnahe Daseinsfürsorge der Deutschen Post AG sowie der Postbank am Romanplatz erhalten. Die Post muss am Romanplatz bleiben!

Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 6.2.3. Lärmbelästigung Skateanlage Hirschgarten
WV zu 6.2 – 21.09.2021

Zustimmung einstimmig Weiterleitung an BAU
Zustimmung einstimmig

- 6.2.4. Tischtennisplatten und kleiner Basketballkorb für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre aufstellen

Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 6.2.5. Weihnachtsmarkt im Stadtbezirk – Anfrage

Zustimmung einstimmig Weiterleitung an Verwaltung
Zustimmung einstimmig

6.2.6. Jugend braucht Raum: Stellwerk für Neuhauser Jugendliche

Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

6.2.7 N Dringlichkeitsantrag zur Arnulfstraße 97

*Zustimmung einstimmig und Weiterleitung an das SOZ.
Redaktionelle Änderungen werden durch die CSU übernommen.*

Zustimmung mehrheitlich (1 Gegenstimme)

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

6.4.1. Überdachte Aufenthaltsorte in Neuhausen-Nymphenburg errichten

K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02455

zu 6.2 – 18.05.2021

- 1). Schreiben wird z.K. genommen.
- 2). Angebot zum Ortstermin wird angenommen.

*23/24/25.11.November. Ortstermin.
Termine nachmittags.*

*Vorschläge an die Verwaltung: 24.11.2021 / 25.11.2021 und 30.11 / 01.12 und 02.23
Termine sollen am Nachmittag sein.*

Vertreterinnen aus dem Nachbarschaftstreff werden ebenfalls eingeladen.

- Termin findet am Donnerstag, den 02.12.2021 um 14:00 Uhr,
Treffpunkt an der Scatebowl statt.
-

Zustimmung einstimmig

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1. (U) Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen
K (SV-Nr. 20-26 / V 01768)

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

6.5.2. (U) Studie "Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München - Möglichkeiten
K der kommunalen Einflussnahme auf einem zunehmend angespannten Wohnungsmarkt" (SV-Nr. 20-26 / V 04766)

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

6.5.3. (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
K Wohnen in München VI 2017 - 2021
Verlängerung um 1 Jahr bis zum 31.12.2022 (SV-Nr. 20-26 / V 04237)

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

6.5.4. Gefahr durch bissigen Dalmatiner
K zu 6.2 – 19.10.2021

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

6.6 Verschiedenes

6.6.1. AKIM Abschlusschreiben - Konfliktmanagement in der Wilhelm-Hale-Straße

Zustimmung einstimmig und Weiterleitung des Schreibens und dessen Anregungen an das Baureferat. Der UA bittet das Baureferat um eine Rückmeldung

Zustimmung einstimmig

6.6.2. Planung der Einsätze der POP UPS: mobile Kunst – Spiel – Aktionen 2022 und 2023 WV 01/22

Mehr Spiel- und Freiräume für die Kinder und Jugendlichen ihres Bezirks

Zustimmung einstimmig

1) Die Fraktionen sollen sich das Thema anschauen und Vorschläge einbringen, wo dieses stattfinden soll. Wiedervorlage für Januar 2022.

2) Auftrag an die Kinderbeauftragte und Jugendbeauftragte, Vorschläge für den Ort einzubringen.

Zustimmung einstimmig

6.6.3. Bericht der Beauftragten

K

Jugend: Seija Knorr-König: Es wird eine Azubi-Börse organisiert.

Ort: Rudolf-Diesel-Realschule

Antrag kommt im Dezember.

Die Azubi-Börse soll Mitte/Ende März stattfinden.

z.K.

Rechtsextremismus: Kurzbericht zur aktuellen Situation.

Nima Lirawi fragt bei der Polizei nach.

Zustimmung einstimmig

6.6.4. Sachstand Runder Tisch Jugendliche

K

Bericht Rudolf Stummvoll.

z.K.

- *Herr Stummvoll berichtet über die bereits gestellten Anträge: Wo bekommt man Containerstandplatz her? Stellwerk-Antrag, Tischtennisplatten-Antrag,*
- *Weitere Initiativen werden folgen: Jungenspielplatz (Frau Hanusch kümmert sich um Termin),*
- *Anregung: Jugendkunstsportplatz ist nicht komplett eingezäunt – Zaun soll geschlossen werden*

Zustimmung einstimmig

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

- 7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
WV Halle 6 UG - Ausstellung und Symposium '10 Jahre Halle 6'
01/22 2.500,00€; Az. 0262.0-9-0526
Erhöhung der Zuwendung (SV-Nr. 20-26 / V 04702)

*Empfehlung: Vertagung auf Januar 2022, Antwort der MGH wird abgewartet
einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.3 Anhörungen

- 7.3.1. Straßenerläuterungsschilder für nach Stiftern benannte Straßen
Standorte und Kosten der Schilder
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01831

*Bzgl. Maximilian-Wetzger-Straße Angaben wie von Herrn Schröther vorgeschlagen,
d.h. anstatt Bundeseisenbahnexpediteur Eisenbahnoberexpedit., zudem sollte auch
seine Ehefrau benannt werden.*

Vorgehensweise einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 7.5.1. (U) Straßenbenennung im 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg
K Thusnelda-Lang-Brumann-Straße (SV-Nr. 20-26 / V 04153)

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

7.6 Verschiedenes

- 7.6.1. Sanierung der Häuser 7 (MUCCA) und 8 (MUCCA31) im Kreativlabor

*Es wird über den aktuellen Stand des Kreativquartiers, insbesondere im Hinblick auf
die Zusammenarbeit mit der MGH und dem Kulturreferat diskutiert*

*Herr Biburger vom Mucca schildert Defizite im Hinblick auf den Transformationspro-
zesses. Es gebe Kommunikationsprobleme mit der MGH, das zukünftige Procedere
hinsichtlich der weiteren Nutzung sowie der vorgesehenen Sanierung sei ungeklärt,
die Zuständigkeit der MGH sollte klar, die inhaltliche Arbeit zusammen mit dem Kultur-
referat definiert werden*

*Herr Streck vom Kulturreferat, zuständig für das Sonderprojekt Kreativlabor/Kreati-
vquartier berichtet über die aktuelle Situation: Das Kompetenzteam sei die erste Sam-
mel-/Anlaufstelle für Raumsuchende, im Anschluss solle die Weiterverweisung an die
zuständige Stelle erfolgen, die Transformationsprozesse sollen transparenter ausge-
staltet und die zuständigen Stellen sowie Aufgaben klar strukturiert sein*

Es wird die Bildung eines Runden Tisches u.a. mit der MGH, dem Kreativquartier, dem Kulturreferat und dem BA erörtert

- *Herr Wermelt berichtet. Es soll ein Runder Tisch (BA und wichtige Akteure der VW und Mtgl. des Kreativquartiers, CC: BA 4) herbeigeführt werden. Dies wird in Form eines Antrages an das Kulturreferat formuliert.*
- *Frau Schmitt-Walter ergänzt: Die von ihr gestellte Frage nach Mietvertrag des Herrn Biburger im UA fehlt. Wenn er keinen Vertrag hat ist er schlecht informiert. In den öffentlichen MGH-Ausschreibungen für Werkverträge: MUCA neue Heizungsanlage (Könnte sich selbst informieren)*
- *Eine Aufstellung für Zuständigkeiten und den dazugehörigen Ansprechpersonen wird gefordert. Diese wird im Schreiben an das Kulturreferat aufgenommen.*
- *Herr Wermelt formuliert den Antrag unter Aufnahme der Ergänzungen und schickt dies zur weiteren Bearbeitung an die Geschäftsstelle:*
 - *Klare Benennung Zuständigkeiten für Themen und Ansprechpersonen*
 - *Kurzfristige Information zum akut schon in Vorbereitung befindlichen Sanierungsmassnahmen an betroffene Mieter*innen und den BA und in Darstellung der weiteren Planungen mit Einbindung des BA.*

Zustimmung einstimmig

7.6.2 Maria Luiko Ausstellung

K

*Eröffnung der Ausstellung am 11.11.2021
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen*

7.6.3 Kultüren

K

*Nachlese zur Veranstaltung
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen*

7.6.4 BA-Empfang/Kulturgespräche

*BA-Empfang geplant für den 12.2.
Kulturgespräche geplant für den 24.01. - Herr Wermelt beabsichtigt, dass Schwere-Reiter mit einer Option zur Kündigung zu buchen
Vorgehensweise einstimmig beschlossen
Zustimmung einstimmig*

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

WV

ESV München e.V.

12/21

Neubau eines Vereinsraums

19.740,91€; Az. 0262.0-9-0534 (SV-Nr. 20-26 / V 04886)

Geschäftsführerin wollte den Antrag unbedingt persönlich vorstellen , konnte heute aus privaten Gründen aber nicht.

Beschluss: Vertagung auf Dez. (einstimmig)

Frau Kraske regt an, dass wir im Dez im ESV tagen

Zustimmung, falls es einen Corona-gerechten, genügend großen Tagungsraum gäbe. B. Marc fragt nach. R. Stummvoll kümmert sich um Alternative Flexiheim, Wotanstr.

Zustimmung einstimmig

- 8.1.2. Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget
Ausstatten des Hirschgartens mit einem Volleyballplatz

*CSU Prüfauftrag
Grüne unterstützen Prüfauftrag
SPD Bitte um wohlwollende Prüfung*

Zustimmung einstimmig für Prüfauftrag. Geschäftsstelle soll Antragsteller darüber bitte informieren.

Zustimmung einstimmig

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 8.2.1. Antrag zu geschlechterdifferenzierten Nutzungszeiten von Sportanlagen im öffentlichen Raum

WV

01/22

Antragstext durch A.steller ergänzt durch Satz: „Gleichzeitig sollen Sportvereine aufgefordert und unterstützt werden, in diesen Anlagen kostenlose Kurse anzubieten.“

Diskussion:

FW: Auf öffentlichem Gelände Geschlechter zu verbannen, schwierig.

Trennung auf öffentlichen Flächen schwierig, das gibt es nur in Staaten, in denen wir nicht sein wollen. Spielt häufig Basketball auch mit Mädels. Sollen die dann draußen bleiben?

CSU dagegen

SPD schwierig für die Atmosphäre am Platz; die Jungs könnten sauer sein, wenn der Platz leer stehen muss.

WV Januar 2022

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.3 Anhörungen

- 8.3.1 **N** Erbbaurechtsvertragsanpassung – BA-Stellungnahme
(nichtöffentlich)

ESV ist besorgt über die Formulierung „zum marktüblichen Erbbauzins“, den die LHM erheben will.

Der UA teilt diese Sorge.

Zustimmung zur Beschlussvorlage mit der Anmerkung:

„Wir halten es für sinnvoll, dass ein Erbbauzins im unteren marktüblichen Preisspektrum gewählt wird, sofern dieser Kostenvorteil an die Nutzer weitergegeben wird.“

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.4 Antwortschreiben

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 8.5.1. (U) Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen (SV-Nr. 20-26 / V
K 00688)

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

- 8.5.2. (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die
K öffentlichen Gymnasien und Realschulen (SV-Nr. 20-26 / V 04670)

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

8.6 Verschiedenes

- 8.6.1 *Frau Schürmann stellt das Clean Projekt Neuhausen (CPN) vor. Suchthilfe für Ju-*
K *gendliche und Geflüchtete. Condrops hat CPN übernommen. Im Keller sollen die vor-*
handenen Kraftsport-Geräte wieder funktionstüchtig gemacht werden; es gibt Trai-
ningsstunden, die Jungs anziehen, es wird aber auch Yoga für Mädchen angeboten.
Während Corona durften die Jugendlichen nur einzeln und mit Termin beraten wer-
den, es wurde aber auch viel renoviert. WLAN war aber zunächst Priorität. Fenster-
griffe gibt es nicht mehr zu kaufen, Teppichböden in Büros sind schmutzig. Der Keller
wurde überschwemmt, wird hergerichtet. Der moderne Teppich wurde entfernt und
neuer Boden verlegt. Die alten Geräte funktionieren hoffentlich noch, das wird in den
nächsten Wochen bekannt.
Es gibt Lernunterstützung, Sport, es werden Filme geschaut, gemeinsam gekocht,
Dartturniere veranstaltet, ein buntes Programm mit Beratungssetting.
Die Jugendgang ist hier auch teils betreut vertreten.
Ab nächstem Jahr gibt es, mit dem wieder eingerichteten Zuschuss vom Bezirk Obb.,
wieder die vierte Personalstelle mit Fokus auf suchtmittelkonsumierende Jugendliche.
Mit studentischen Hilfskräften mehr Peer-Ansatz: Sport-/Lernangebote etc.
Die Nachbarn mögen das Projekt und haben kein Problem mit den Jugendlichen.
Marc regt BA Budgetantrag an, z.B. für den Teppichboden im Büro; weist auf Fristen-
regel für Antragstellung hin.

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

- 8.6.2 *Frau Hanusch berichtet, dass sich der PR des RBS in einer der nächsten Sitzungen*
des BA 9 vorstellen möchte.
Hierzu wird Frau Feuerstein-Weber eingeladen.

Zustimmung einstimmig

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 9.2.1. Sonderbriefkasten für Briefwahl am Rotkreuzplatz ausschildern und barrierefrei er-
reichbaren Standort prüfen
- SPD stellt Antrag vor.

Zustimmung einstimmig

9.3 Anhörungen

9.4 Antwortschreiben

- 9.4.1. IT-Referat der LHM mit Livestreams der BA-Sitzungen beauftragen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02181

Kenntnisnahme

- *Es wird nochmal ein Vorschlag erarbeitet von Herrn Zürchner*

Zustimmung einstimmig

Frau Hanusch fragt nach Webex-Zugängen der Funktionsträger (UA-Vorsitzende und Stellvertretungen und Und Fraktionssprecher*innen).

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 9.5.1. (U) Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 - 2020;
K qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit
(SV-Nr. 20-26 / V 04226)

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen

9.6 Verschiedenes

- 9.6.1 Ortstermin Romanplatz zum jährlichen Christbaumaufstellen

- Frau Hanusch berichtet, dass die Mitte des Rondells am Romanplatz nicht gut zu erreichen ist. An der Seitenfläche kann ein Fundament errichtet werden, hierzu wird derzeit ein Kostenvoranschlag erstellt. Die Schausteller bieten an, zu einem geringeren Preis am Romanplatz einen Baum aufzustellen. Herr Wermelt hatte schon Kontakt mit Herrn Radlinger. Herr Radlinger gibt auch bezüglich der Umsetzung der Veranstaltung auf dem Rotkreuzplatz Bescheid. (Die neue Regelung für Weihnachtsmärkte: Umzäunung und 2G+)

Vorschlag: Eigenmittelbudget Eigenveranstaltung: Weihnachten auf dem Romanplatz in Höhe von 3.000 €

- Herr Wermelt berichtet, dass Herr Radlinger signalisiert, dass Stein, Statik und Lichterketten vorhanden wären. Für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes am Romanplatz würden ca. 2.000 Euro zzgl. MWSt und 1.000 Euro als Sicherheitspuffer benötigt werden. Er wird über das Ergebnis eines weiteren Gesprächs mit Herrn Radlinger am 17.11.2021 berichten.
- Frage aus der FDP: Besteht die Möglichkeit einen weiteren städtischen Weihnachtsbaum vom Baureferat zu bekommen? Evtl. künftig auch einen Weihnachtsbaum am Werner-Fassbänder-Platz? Herr Wermelt antwortet, dass ein Termin am Romanplatz mit Baureferat stattgefunden hat und aufgrund der Bürokratie ein Aufstellen eines städtischen Weihnachtsbaumes für 2021 nicht möglich ist.
- Frau Werth regt an darüber nachzudenken, ob nicht der zurückgezogene Antrag für den Christkindlmarkt auf dem Rotkreuzplatz, welcher sich auf 12.000 Euro belaufen hatte, doch noch durch BA möglich zu machen.
- Frau Pisczek gibt zu bedenken, dass der Abschluss einer Versicherung für das Aufstellen durch den BA notwendig sei.

**Vorschlag Vorratsbeschluss: 3.500 Euro 2.000 plus MWSt und 1.000 Euro Sicherheitspuffer und Anmeldung einer BA-Eigenveranstaltung.
Zustimmung mehrheitlich (1 Gegenstimme)**

9.6.2 Regelungen für kommende Sitzungen.

Die Sitzordnung im Trafo Neuhausen soll nochmals optimiert werden.
Die Frage der Möglichkeit über Sonderausschüsse soll geklärt werden.

Frau Hanusch fragt das Meinungsbild zu **2 G +** -Regelung ab.

- Herr Schwirz fordert: Eine Testung muss dann vor der Sitzung vor Ort möglich sein
- Frau Dr. Wirts fragt: Ist ein beaufsichtigter Test ausreichend?
- Ein Mitglied der SPD spricht sich grundsätzlich für die Regelung 2 G + aus, gibt aber zu bedenken, dass grundsätzlich die Öffentlichkeit gewahrt werden sollte
- Herr Meyer der FDP schlägt vor, die UA-Sitzungen aufgrund der Situation nur noch online abzuhalten.

Vorschlag: Plenum mit 2Gplus, Sitzordnung mit ausreichend Abstand und Testmöglichkeit vor Ort, UAs alle Digital
Beschluss: Zustimmung einstimmig

Es wird eine Ausnahme von Frau Piesczek angeregt:

Zum Thema BIOTOPIA werden ca. 40 Pläne in Papierform an den BA geschickt. Sie fragt dazu, ob die Pläne auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden können, ansonsten wäre ein Präsenztermin (pro Fraktion eine Person) notwendig.

Frau Hanusch wird bei der zuständigen Stelle nachfragen.

Der Ortstermin im ESV zum Budget-Antrag soll nicht als solcher stattfinden. Eine Onlinezuschaltung der Antragstellerin wäre denkbar.

Sitzungsende 21.30 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA